

Wiesbadener Tagblatt.

No. 192 Mittwoch den 17. August 1864.

Bekanntmachung.

Bei dem bevorstehenden Volksfeste auf dem Neroberg am 21. d. Mts. werden nur concessionirte Wirthe zum Wirthschaftsbetriebe auf dem Festplatze zugelassen. Alle diejenigen Wirthe, welche hiernach gesonnen sind ihre Wirthschaft an dem genannten Tage auf dem Neroberg zu etabliren, werden hiermit aufgefordert sich

Mittwoch den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Neroberg einzufinden, woselbst nach den Bestimmungen des Festcomitès die Plätze an die Einzelnen werden vergeben werden. Spätere Anmeldungen können keine Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, den 15. August 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

Die Verwendung von Hunden zum Ziehen, welche in hiesiger Stadt und Umgegend Ueberhand genommen und in einer ferner nicht zu duldenden Weise geschieht, ist künftig nur unter der Beschränkung gestattet, daß die Hunde nur im Schritt an einer Leine geführt werden.

Das Aufsetzen der Führer auf die Fuhrwerke und das Antreiben der Hunde zum Galoppiren aber wird hiermit bei einer Strafe von fünf Gulden oder entsprechender Gefängnißstrafe verboten.

Wiesbaden, den 14. August 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die bei Regulirung und Ueberwölbung des oberen Theils des Salzbachs dahier vorkommende Maurerarbeit und Traglieferung soll im Wege der Submission vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf die Maurerarbeit (oder Traglieferung) bei Regulirung und Ueberwölbung des oberen Theils des Salzbachs zu Wiesbaden“

verschlossen bis längstens Dienstag den 23. August auf dem städtischen Bau-bureau einreichen, woselbst auch der Etat mit Bedingungen und der Zeichnung eingesehen werden kann.

Wiesbaden, den 16. August 1864. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die bei Regulirung und Ueberwölbung des oberen Theils des Salzbachs vorkommende Grundaarbeit, veranschlagt zu 800 fl., in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 16. August 1864. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Musterung der im Jahre 1864 gebornen, von den Landbeschälern abstammenden Fohlen wird von der Herzoglichen Stütsinspection Dienstag den 30. d. M. zu Erbenheim vorgenommen werden.

Diejenigen Besitzer von Fohlen, welche mit denselben bei der Musterung erscheinen und sich durch Vorlage der Beschälarten oder in anderer glaubhafter Weise über die Herkunft des Fohlens von einem Beschäler des Landgestüts ausweisen, sind berechtigt, den Erlaß eines Viertheils von dem im folgenden Jahre zu entrichtenden Sprunggelde zu beanspruchen.

Wiesbaden, den 16. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. August d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die nachbeschriebenen Immobilien aus dem Nachlasse der Karl Wilhelm Hoffmann sen. Eheleute von Wiesbaden mit obervormundschaftlichem Consense abtheilungshalber zur Versteigerung kommen, nämlich:

- 1) No. 3990 des Stockbuchs, 28 Ruth. 79 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus 70' lang 30' tief mit zweistöckigem Anbau 14' lang 20' tief, einstöckigem Badhaus 27' lang 34' tief und einer Schener 28' lang 30' tief nebst Hofraum und einer Badwasserquelle — das Badhaus zu den zwei Böden — belegen in der Häfnergasse zwischen August Momberger und Johann Geier;
- 2) No. 3991 des Stockbuchs 57 Ruthen 75 Schuhe Acker oben auf dem Leberberg zwischen Jacob Momberger und Heinrich Feix und
- 3) No. 3993 des Stockbuchs 60 Ruthen 31 Schuhe Acker im Wolfsgarten (an der Kapellenstraße) zwischen Friedrich Sturm und Peter Schenks Wittwe.

Die Hofraithe pos 1 soll erst in drei zu getrennten Bauplätzen scheidlichen Abtheilungen ohne das warme Wasser und dann im Ganzen mit demselben ausgebaut werden. Dieselbe eignet sich ihrer Lage und des Besizes einer reichlichen Badwasserquelle wegen zur Einrichtung einer ordentlichen Badewirtschaft und zur Anlage von Verkaufsläden.

Die beiden Grundstücke werden mit den darauf stehenden Bäumen und dem an denselben befindlichen Obste versteigert.

Wiesbaden, den 19. Juli 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11161

Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 17. August Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a) 1 Ruh,
 - b) 2 Hobelbänke und 4 Kisten Glas,
 - c) 1 Schrank und 1 Commode,
 - d) 2 Schränke, 1 Canape, 1 Commode und 1 Sessel,
 - e) 1 Drehbank und 2 Stämme buchen Holz,
 - f) 1 vollst. Ladeneinrichtung, 2 Canape mit 6 Stühlen und 1 vollst. Bett
- versteigert.

Wiesbaden, den 16. August 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

12665

Boos.

Best raffin. Pensylv. Petroleum, wasserhell,

wird nach allen Aussichten diesen Herbst ziemlich im Preise steigen; bei Abnahme größerer Quantitäten erlasse solches noch meinen verehrlichen Kunden à 40 Kr. per Maaß.

12662

Wilhelm Wibel, Kirchgasse 35.

Notizen.

Heute Mittwoch den 17. August, Vormittags 9 Uhr:
Vergabung von Holzfällungs- und Culturarbeiten in den Domonialwaldungen der Oberförstereien Blatte, Chausseehaus und Naurod, bei Herzgl. Receptur dahier. (S. Tgbl. 190.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der Reinigung der Bett- und Leibwäsche in der Caserne zu Viebrich. (S. Tgbl. 190.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Kleidungsstücken des verst. Alois Stögerer aus Hirschbach, auf dem Rathhause. (S. Tgbl. 190.)

Versteigerung.

110

Mittwoch den 17. August, Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr J. R. Lembach in Viebrich folgende Gegenstände in seiner unterhalb dem Herzogl. Schloß an der Schiersteiner Chaussee gelegenen Kalkbrennerei öffentlich versteigern.

Verschiedene gebrauchte Fuhrwerksgeräthschaften, als: 1 Steinkarren, 1 Pflug, 1 Mistjauchekarren, eine Anzahl Räder, 1 Rollwagen, 2 Räder mit Achsen und Federn, mehrere Kummel, 5 Guckrippen, 1 Kohlsamenmaschine, 1 Stoßtrog zc. zc. sodann ferner 1 Schrotmühle, 1 Winde, eine Kelterbütte, 1 Drehbank, 1 Bergwerthassel mit Eimer, 1 kupferne Pumpe, 4 Steinkohlenöfen, 1 Holzofen, mehrere Geschäftsreale, 1 Pult, 1 Tisch, mehrere alte Fässer und Keise, eine große Parthie geachteter Flaschen zc. zc.

Gleich darauf wird an gleicher Stelle das **Obst** von 7 Nussbäumen, 10 Birnbäumen, 12 Apfelbäumen und 22 Zwetschenbäumen meistbietend versteigert.

Rhein-Dampf- Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. Juni 1864.

Von **Viebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 10, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr (Schnellschiff) Mrgs.
" " " **Cöln** 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.
" " " **Linz** 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
" " " **Bingen** 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.
" " " **Mannheim** 1 Uhr Nachmittags.
" " " **Rotterdam** 4mal wöchentlich ohne Uebernachtung.
" " " **London** 3mal wöchentlich.

Omnibus

von **Wiesbaden** nach **Viebrich** 6 $\frac{1}{4}$, 9, 10 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,
Langgasse No. 24.

Viebrich, den 13. Juni 1864.

Der Agent:

Castendyck.

Dieburger Kochgeschirr, steinerne Krüge und Einmach-
töpfe in allen Größen, **Porzellan** und **Glaswaaren** empfiehlt
Wilhelmine Knefeli, geb. Birnbaum,

12666

Mauergasse 11.

Marktstraße 11 bei Frau **Joseus** sind **Frühäpfel** per Kumpf 10 fr.
zu haben. 12667

Schachtstraße 5 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen.

12668

Fest-Ball

zur Jubiläums-Feier Sr. Hoheit des Herzogs.

Mittwoch den 17. August Abends 8 Uhr

Letzte Sitzung des gesammten Ballcomites

im Café de la Source (2. Stock).

Es wird um zahlreiche Betheiligung gebeten.

Der Vorsitzende der Ballsection
Dr. E. Fritze.

153

Neues Casino.

Das Festessen im Local der Gesellschaft (mit Damen) findet Dienstag den 23. August um 1 Uhr statt.

Die Liste ist im runden Salon aufgelegt und wird um gefällige Einzeichnung bis zum Donnerstag den 18. d. M. Abends ersucht.

239

Der Ausschuss.

Feuerwehr!

Die sich am Fackelzug betheiligenden Mitglieder wollen nächsten Samstag Abend 7 Uhr im Waisenhaushofe in der Neugasse zusammentreten.

Wiesbaden, den 16. August 1864.

Der Commandant der Feuerwehr.

Ehr. Bollmann.

An die Herrn Aerzte der Stadt und des Amtes Wiesbaden.

In der Versammlung zu Niederlahnstein am 14. August wurde von den nassauischen Aerzten eine Beglückwünschungsadresse an Se. Hoheit den Herzog berathen. Dieselbe liegt für den Bezirk Wiesbaden von heute an bis zum 19. Abends in der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung zur Einsicht und Unterzeichnung offen und werden die betreffenden Herrn Collegen eingeladen, ihre Unterschriften beizufügen.

Im Auftrage der Versammlung

12669

Dr. Nicker.

Nassauische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

(Markt No. 7.)

Frischer Salm, gewöhnliche Flussfische und Krebse.

249

Neue weiße Kartoffeln, gute Qualität, à 8 fr. per Kumpf, 8 Pfund,

neue blaue Kartoffeln, à 10 fr. per Kumpf, bei

12662

Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.

Soeben ist eingetroffen und in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,

vorrätzig:

Hendschel's Telegraph

pro August 36 fr.

Taschen-Eisenbahn-Fahrtenpläne

pro August 6 fr.

In allen Buchhandlungen zu haben:

Festgesänge zur Jubelfeier

von **Heinrich Stamm.**

Zweite Auflage. — Preis 9 fr.

Herzog Adolph und seine Zeit

von **Dr. Carl Stamm.**

Preis 12 fr.

12670

Schützenverein.

Freitag den 19. d. M. Abends 9 Uhr, **Generalversammlung** im
Local der Wtb. Freinsheim.

Tagesordnung: Antrag des Hrn. J. N. Bourbonus und 49 Mitglieder des
Vereins, die Abänderung des in der Generalversammlung
vom 27. Juni d. J. gefaßten Beschlusses, die unentgelt-
liche Benutzung unseres Schießstandes von Seiten der
Jugendwehr des Hrn. Dr. Haas betreffend.

Der Vorstand. 2

Gartenlocal Chr. Moos.

Friedrichstraße (neues Casino).

Heute Mittwoch den 17. August

Humoristisches Concert

der Sänger-Gesellschaft des Salon-Komikers

Herrn Carl Gärtner.

Anfang 7 Uhr Abends.

H. F. Daubig'scher Kräuter-Liqueur

ist in frischer Füllung angekommen bei

173

A. Viator, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

Sehr gutes Traubengelée billigt bei

August Kadesch, Metzgergasse 22.

12664

Kupferstiche

werden schon weiß gebleicht bei Buchbinder

C. Reitz, Mühlgasse 11.

11106

G. Burkhard, Bühnenaugenoperateur, Wauergasse 1, eine St. h. 12272

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum meine sämtliche gute und reine **Weine** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Weisse Weine:

| | | Dhne Glas. |
|---|---------------------|--------------|
| 1862r Bodenheimer | 1 Litre | — fl. 24 fr. |
| 1862r Niersteiner | — | " 30 " |
| 1859r Erbacher | — | " 36 " |
| 1862r Geisenheimer | — | " 40 " |
| 1862r Winkler Auslese | — | " 48 " |
| 1862r Rüdesheimer Ruland (vorzüglich) | 1 | " — " |
| 1859r Eltbiller | — | " 48 " |
| 1859r Rauenthaler | 1 | " — " |
| 1859r Rauenthaler Auslese | $\frac{3}{4}$ Litre | 1 " 12 " |
| 1858r Hochheimer | 1 | " — " |

Rothe und fremde Weine:

| | | |
|--------------------------------|---------|----------|
| 1862r Jngelheimer | 1 Litre | — " 36 " |
| 1862r Jngelheimer | — | " 48 " |
| 1862r Ackmannshäuser | 1 | " — " |
| Bordeaux Medoc | 1 | " 12 " |
| Burgunder | 1 | " 45 " |

Moussirender Rheinwein

von Herren Gebrüder Müller in Eltville:

1te Qual. 2 fl. — fr.

2te Qual. 1 fl. 45 fr.

Johannisberger Cabinet 3 fl. — fr.

Sämmtliche Weine werden in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Ohm zu bedeutend billigeren Preisen abgegeben.

Reelle Bedienung versichernd, bitte um geneigten Zuspruch 11303

W. Hippacher, Arostrasse No. 18.

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Langgasse 24. 18721

von Poser's Persischer Balsam gegen Rheumatismus,

erfunden von dem berühmten Arabischen Arzte Abbas Keri Medsched und allein bereitet von dem Obristlieutenant L. von Poser-Maedlitz zu Breslau, ist mit ministerieller Concession beliehen und von Herrn Dr. von Stosch, Dr. Betschler und andern berühmten Aerzten, sowie durch zahlreiche Atteste als sicher und zuverlässig wirkendes Heilmittel gegen fieberlose, nicht acute Rheumatismen, als: Gliederreißen, Fluß, Lähmung, Zahnweh, Hüft- und Lendenweh u. s. w. anerkannt. Necht zu haben in Wiesbaden bei

12597

A. Viotor, Geisbergstraße 9.

Adolphshöhe!

Einem geehrten Publikum erlaube mir den **Weinessig** meiner Fabrik in empfehlende Erinnerung zu bringen. Derselbe ist von dem Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius in Wiesbaden analysirt und als vollkommen normal, wohlriechend, wohlschmeckend und frei von allen fremden Stoffen befunden worden. Für die Haltbarkeit meines Weinessigs zum Einmachen wird garantirt und empfehle denselben zur geneigten Abnahme.

10190

C. Prinz, Hoflieferant.

Fertige Fahnen.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten sind fertige Fahnen von den kleinsten bis zu den größten, sowie Fahnenstangen in jeder Größe, billig zu haben Friedrichstraße 32. 12222

Fahnen in allen Größen, sowie Fahnenstangen bei
12607 **W. Jung**, Saalgasse 14.

Flaggentuch

empfiehlt

12608 **J. Hertz**, Marktstrasse 13.

Flaggentücher u. fertige Fahnen

in allen Farben, ächt und schön, werden zu bevorstehenden hohen Festlichkeiten billigst empfohlen bei **Ch. Ring**, Seilergasse in Mainz. 10482

Fahnenzeuge in baumwollen u. wollenen Stoffen zu billigen Preisen bei

12550 **S. J. Meyer**,
Kirchgasse 32.

Zur Beachtung.

Um den Rest meiner Taffet-Bänder zu räumen, worunter ein Stück breit orange ist, verkaufe ich sehr billig.

12470 **H. G. Bär**, untere Metzgergasse 36.

C. H. Schmittus

empfiehlt schwarz-seidene und weiße

12671

Ball-Herrenbinden, Glacehandschuhe etc.

Weißer Mull-Kleider, alle Sorten weiße Mull-Blousen, sowie eine große Auswahl Mull- und Schirting-Unterröcke mit und ohne Volants empfiehlt in großer Auswahl

J. B. Mayer,

12672 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Glace-Handschuhe

von 48 fr. an in frischer Waare, sowie ausgelegte Ballhandschuhe von 36 fr. an empfiehlt

G. Wallenfels. 12602

Orangebänder (National-Farben)

sind zu billigen Preisen und in reicher Auswahl vorrätzig.

L. Drey, Webergasse 23. 12498

Römerberg 14 sind 4 Nassauer Fahnen zu 4 fl., 2 fl. 2c. zu verkaufen. 12609

Bonner Portland-Cement.

Bei eintretender Bauzeit empfehle ich mein Lager von **Bonner Portland-Cement** in stets frischer und guter Waare zu billigstem Preise.

6325

Jos. Berberich,

End der Bahnhof- und Louisestraße 18.

Oelfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Roth, Goldgasse 8. 5695

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann, Geisbergstraße 5,** empfiehlt ihre Gefelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins. Rohrstühle von 40—90 fl. per $\frac{1}{2}$ Duzend. 5145

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker,

Möbel- und Spiegellager.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, daß er außer seinem Möbellager auch stets Spiegel und Spiegelgläser in Auswahl unterhält. 10582

Gottfried Müller, Goldgasse 6.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Zu verkaufen:

4 Plockgewichte von Eisen à 5, 10, 25 und 50 Pfund;

1 kleiner Oelfaß;

1 quadratischer Bismutstab nach pag. 36 des Nassauischen Maß- und Gewichtsystems;

1 Brandwein- und Spiritus-Waage nach Tralles und Cartier. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein fast neues Stuhlwagenchen, auf Federn ruhend, für Kranke, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12549

Eine Ladeneinrichtung für ein Specereigeschäft geeignet steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12096

Ein vollständiges kleines Laboratorium steht billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 12605

Gesucht ein Stoßkarrn, ein zweirädriges Druckkarrnchen bei **L. Rettenmeyer, Rheinstraße 7.** 12606

Ein Häuschen für Backsteinarbeiter 10 und 15 Fuß im Quadrat mit Ziegel gedeckt steht zu verkaufen Schwalbacherstraße 7 im Hinterhaus. 12617

Römerberg 11 ist Stroh zu verkaufen. 12618

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch (Beilage zu No. 192) 17. August 1864.

Programm

der Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Hoheit
des Herzogs Adolph von Nassau in der Haupt- und
Residenzstadt Wiesbaden.

Sonntag den 20. August.

Decoration der Stadt mit Fahnen, Laubgewinden etc. (für die ganze Dauer
der Festlichkeit). Abends 6—7 Uhr Festgeläute und Kanonensalven.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Fackelzug und Serenade (Musik und Gesang).

Montag den 21. August.

Morgens 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr Kanonensalven und Festgeläute.

Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Choral auf der Plattform der evangelischen Kirche.

Später kirchliche Feier in sämtlichen Gotteshäusern.

Ueberreichung einer Adresse an Seine Hoheit den Herzog durch eine De-
putation des Gemeinderaths.

Mittags 2 Uhr Festessen im Victoria Hotel.

Nachmittags Volksfest auf dem Neroberg.

Abends 9 Uhr großes Feuerwerk auf dem Kurssaalplatze.

Dienstag den 22. August.

Feierlichkeiten in allen öffentlichen und Privat-Schulanstalten.

Nachmittags 3—6 Uhr großes Concert, ausgeführt von sämtlichen Militä-
rkapellen, hinter dem Kurssaal.

Abends 8 Uhr großer Festball in den Räumen des Kurhauses.

Mittwoch den 23. August.

Abends 6 Uhr Festvorstellung im Theater.

Abends 9 Uhr Militärconcert und bengalische Beleuchtung der Anlagen hinter
dem Kurssaal.

Donnerstag den 24. August.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr großes Festconcert im großen Saale des Kurhauses.

Wiesbaden, den 25. Juli 1864.

Der Festauschuss der Haupt- und Residenzstadt Wiesbaden.

Um manchen Anfragen zu begegnen, sehen wir uns zu der Erklärung ver-
anlaßt, daß das am 21. L. M. im „Hotel Victoria“ dahier zu haltende Fest-
diner das einzige offizielle Diner am Tage der Jubiläumsfeier ist.

Anzug: Frack mit weißer Halsbinde.

153

Die Section für das Festdiner.

Serenade.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Gesamtprobe für sämtliche
Herren Sängere im Schützenhofsaale. Die Musiksection.

153

Crinolinen

jeder Art, für Damen und Kinder, zu billigen Preisen;

Unteröcke

in Wolle und Baumwolle, weiß und farbig bei

G. L. Neuendorf,

Kranzplatz.

11883

Corsetten und Crinolinen

in großer Auswahl bei

12602

H. Wallenfels. Parzasse 37.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfiehlt:

franz. Organdis & Jaconet

in sehr schönen Mustern,

deren reeller Preis **30 kr.**, zu **15 kr.** per Elle. 11370

Zum Fabrikpreis abzugeben:

Leinen, fertige Herren- und Damenwäsche, Taschentücher, Stickerien

12673

Oberweggasse 37, zur „Stadt Frankfurt“.

Fahnenzeuge sind wieder angekommen bei

Louis Schröder. Marktstraße 8. 12585

Für Damen.

Paletots, Mäntel, Mantillen

billigst

direct aus der Fabrik zu beziehen in Mainz,

10658

Ludwigstraße bei **A. Alfler.**

Für Schreiner!

Epiritus, per Maß 1 fl. 10 Gr. (in Fäßchen 1 fl. 6 kr.), **Schellacke** (in verschiedenen Sorten), **Glaspapier** in allen Nummern, **Copal-Möbellacke** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, **Leim**, prima Colner, sowie **Binsteine** etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

1203

Anton Roth. Goldgasse 8

Aepfelmühlen

von vielseitig anerkannter Güte empfiehlt

1228

König. Weichenbr. Hochstätte 31, Wiesbaden.

Can noch kostmeuet Gcart... zu be... St... 16... 12674

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
direct vom Schiff zu beziehen bei
August Dorst, 12210

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
direct vom Schiff zu beziehen, bei
11874 **Peter Koch,** Döbnerstraße 10.

Eichenlaubkränze.

Zum Ausschmücken von Gebäuden bei der Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs werden Bestellungen angenommen bei Herrn Kaufmann Eichhorn, Herrn Tapetierere Beckel und Herrn Adam Dießer, per Fuß 3 kr., und wird auf das pünktlichste besorgt.
Reinhard Supp.
Reinhard Graubner.
12279

Baubgewinden
sind zu haben **Freitag und Samstag** auf dem **Markte.** Bestellungen werden entegen genommen **Steingasse 10.** 12675

Eichenlaubkränze werden auf Bestellungen gemacht **Röderstraße 17** und **Herofstraße 27.** 12676

Empfehlung.
Auf bevorstehende Festlichkeiten bringe ich das **Kränzmachen u. Aufhängen** in empfehlende Erinnerung. **Carl Arno d. Heidenberg 21.** 12677

Empfehlung.
Auf bevorstehende Festlichkeiten bringe ich das **Kränzmachen u. Aufhängen** in empfehlende Erinnerung. **Carl W. Smith, Heidenberg 25.** 12678
Baubkränze werden auf Bestellung angefertigt per **Schuh 2 kr.**
Jos. Ebnerig, Herofstraße 3.
12612

Beim Herannahen des Jubiläums Sr. Hoheit des Herzogs empfehlen wir uns zur Anfertigung von Kränzen und sonstigen Baubverzierungen in schönster und haltbarster Weise. Bestellungen erbitten wir uns recht bald, damit wir dieselben gut und rechtzeitig ausführen können.
August Fischer, Hofstätte 2.
Adam Roth, Herofstraße 35.
12586

Bei der **Stein- und Herofstraße** im zweiten Stock ist ein schöner **Wachstuhnd** wegen Abreise zu verkaufen, auch sind daselbst möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 12679

Eine braune **Stute**, preuß. Racepferd, fehlerfrei, durchaus mit tärfromm und dienstbrauchbar, steht zu verkaufen in **Wainz, Carmeliterstraße 12** bei **Doe'sch.** 12554

Heidenberg ist **Kaiser- und Grennstroh** zu haben. 12671
Röderstraße 43 ist ein runder **Tisch** mit einer Urne von **Flugholz** zu **12 fl.** zu haben. 12681

3 1/2 Morgen im **Dauer** zu verpachten. **Näheres Roderallee 26.** 12436
5 Krippen aus **Sandstein** sind billig zu verkaufen **Blatter Chamfere 1.** 12071

Synagogengesangverein.

Heute Abend 9 Uhr Probe im Vereinslokal. 12682

C. Schellenberg, Goldgasse 4,

empfiehlt zur bevorstehenden Jubiläumfeier eine schöne Auswahl in Oelfarben gemalter Wappen und Namenszüge, Fähnchen, Papierblumen, sowie das wohlgetroffene Portrait Sr. Hoheit unsers Herzogs in Gyps-Medaillon, welches sowohl für Decorationen, als auch zur Zierde der Zimmer geeignet ist. 12683

Geschäfts-Gröffnung.

Einem hiesigen geehrten Publikum mache ergebenst die Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein Geschäft in Glas-, Porzellan-, Et in- und Zeden-Geschirr errichtet habe. Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bitte um geneigten Zuspruch.

Willh. Hofmann, Michelsberg 2. 12684

Schöne Papier-Blumen, sowie Relief-Bilder Sr. Hoheit des Herzogs in Medaillon-Form, zum Decoriren besonders passend, empfiehlt 12685

H. Koch-Filius, Hof-Buchbinder.

Private können das hiesige Actienbier täglich frisch durch mich beziehen. Gefällige Bestellungen: Marktstraße No. 36.

Albert Liebrich. 10004

Tapeten & Rouleaux

empfiehlt in großer Auswahl und bemerkt zugleich, daß meine Preise dieselben sind, wie in Mainz und Frankfurt.

Carl Jäger, Goldgasse 21, Muckerhöhle. 12071

W. & C. Wolf, Louisenplatz 7, 4073

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Kaim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei

Julius & Adolph Hartmann,

4663 Schwalbacherstraße 31.

Ausgezeichneten Cinnach Eßig bei

August K-dorck, Metzgergasse 22. 12661

Gebrauchte Wackkörbe und Stützen, kurze Lagerhölzer (eichen), ein Cinnachfäßchen im Hof Emserstraße 11 billig zu verkaufen. 12686

4 große Oleander

zu verkaufen Marktstraße 23. 12687

Saalgasse 2 in der Scheune des Hrn. Kummel ist Mittwoch den 17. Walzenstroh billig zu verkaufen. 126-8

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse No 17. Fr Stod.

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle Française en courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Hôtel & Restauration Spehner-Diethrich

zunächst dem Herzogl. Palais, sowie des KurSaals gelegen, empfiehlt zu bevorzughenden hohen Festlichkeiten alle Sorten vorzügliche rote und weiße Weine, Flaschenbier, sowie Table d'hôte um 1 Uhr, Diner a part und Restauration à la carte zu jeder Zeit. 12689

Felsenkeller.

(Bierstadterberg)

Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restauration. A. Ditt. 9030

Heilbad „Nerothalquelle“, Nerothal I.

(Die erste Anstalt neben der Promenade links am Eingang in das Nerothal.)

Die Anstalt bietet dem Pade-gast ein kristallhelles reines Quellwasser in geräumigen mit Porzellan belegten Badräumen, zur Erkennung des reinen Wassers, sowohl in kaltem, als warmem Zustand in allen Graden, Kiefernadel- und überhaupt alle sonstige nach ärztlicher Vorschrift zubereitet werden sollende Kräuterbäder etc. Sorgsame Selbstbedienung der Gäste.

Badzeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

10741

C. W. Guckuck.

Mein Cigarren-Lager Goldgasse 21,
welches stets mit abgelagerter, preiswürdiger Waare versehen ist, empfehle
Carl Jäger. 12071

Einmach-Essig.

Bei gegenwärtiger Einmachzeit erlaube mir, meinen Einmachessig zu reellen Preisen zu empfehlen ohne weitere Aufpreisung desselben.

J. Haub, Essigfabrikant, Mühlgasse,
12559

Vorzüglichen Limburger Käse, sowie sehr gute Handkäse, empfehle
August Kadesch, Metzgergasse 22. 12664

Alle Sorten Holzmöbel billig zu verkaufen bei
12690 J. Haberstock, Blatter Chaussee 1.

Reiterschrauben in allen Dimensionen bei
10725 Julius Zintgraf.

Verloren.

Am Montag Nachmittag wurde eine goldene Damenuhr mit zwei kleinen goldenen Kettchen verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine Belohnung von 10 fl. auf Herzogl. Polizei Direction abzugeben. 12691

Verloren am Montag Morgen in der Wilhelmallee ein schwarz und weiß carrirter Mantel. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung im Badhaus zum Spiegel. 12692

20 Gulden Belohnung.

Verloren am Samstag durch die Wilhelmstraße, Furstraße, oder im Garten des Hotel Lehmann Mühlgasse, bis in die Kuranlagen und KurSaal ein goldnes Armband mit grünen Smoillenblätter, woran ein Blatt fehlt. Abzugeben gegen obige Belohnung Eck der Wilhelmstraße und Rheinstraße 1, 2 St. 12693

Verloren

vom Neroberg bis in die Eisenstraße eine goldene **Broche** — Schlange mit Herz. — Abzugeben gegen gute Belohnung Eisenstraße 18. 12694

Verloren ein **Netz** mit 2 Nadeln. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition. 12695

Verloren am 15. August im Dambachthale ein braun seidenes **Taschentuch** mit roth und gelber Vorde. Abzugeben gegen Belohnung Oberwebergasse 56. 12696

Es wurde am Curjaal 1 stählernes **Feuerzeug** (mit 1 Punten), das den Namen „Carlsbad“ trägt, verloren. Man bittet, es in der Exped. d. Bl. abzugeben. 12697

Gefunden ein **Kindermäntelchen** Gegen Erstattung der Currückführungsgebühr abzugeben Vonnienstraße 3. 12698

Bei Unterzeichnetem ist ein **En-tout-cas** stehen geblieben. 12699
Frey, Zahnarzt, Spieckgasse 15.

Einem **Lohnner** auf der Dammstraße ist ein schwarzer **Wendelstein** und zugelaufen. Derselbe kann gegen Zahlung der Inseeratgebühren in Empfang genommen werden. 12700

Im **Wagen** No. 74 ist ein **Regenschirm** liegen geblieben. Abzugeben Römerberg 23. 12701

Eine **Französin**, welche die deutsche Sprache erlernen möchte, wünscht sich in einer deutschen Familie zu placiren; sie versteht sich gegen einen geringen Gehalt drei französische Stunden des Tages zu geben. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 12517

Ein **Mädchen** wünscht bei einer Waschfrau dauernde Beschäftigung im Bügeln. Näheres Stiftstraße 14. 12631

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Schulg. 11. 12701

Zwei im **Kleidermachen**, Weißnähen und Ausbessern sehr geübte Mädchen empfehlen sich mit feinsten Näherei und wünschen Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Mauerergasse 10. 12702

Ein **solides Nähmädchen**, welches ausgeht nähen und auch Kleidermachen kann, wünscht noch einige Tage besetzt zu haben. Zu erfragen auf dem Stellensnachweisbureau von A. Buchenauer, Heidenberg 17, im 3. Et d. 12585

Schachtstraße 11 werden 6 **Mädchen** zum Kränzemachen gesucht. 12703

Stellen-Gesuche.

Eine in der **Haushaltung** wohlerfahrene Person, welche die feine Küche gut versteht, sucht eine Stelle als Haushälterin. Zu erfragen bei Frau Petri, Weichgasse. 12704

Eine perfekte **Köchin** sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen bei Frau Petri, Weichgasse. 12705

Ein gebildetes **Mädchen**, welches perfekt englisch und französisch spricht, serviren, sowie alle Hand- und Hausarbeit gründlich versteht, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres „Europäischer Hof“. 12706

Ein **Küchenmädchen**, welches sogleich eintreten kann, wird für eine Restauration gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 12707

Ein **Mädchen** vom Lande sucht einen Dienst als Haus- oder Küchenmädchen. Zu erfragen bei Friedrich Heim, Römerberg 24. 12708

Mainzerstraße 25 wird eine **Köchin** mit guten Zeugnissen gesucht. 12709

Stellen jeder Branche werden nachgewiesen durch's Stellennachweisbureau von W. Jung in Viebrich. 12710

Einfache **solide Mädchen**, welche sich durch gute Atteste ausweisen können, finden vortheilhafte Stellen durch Frau Decker, Kirchgasse 20. 12711

Eine **tüchtige Köchin** wird von der Actienbrauerei zum Eintritt auf den 1. October gesucht. 12712

- ein Mädchen, welches schon in einer Restauration servirte. Der Eintritt kann gleich geschehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12713
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht Neugasse 5. 12714
- Langgasse 31 wird ein starkes Mädchen, welches in Haus- und Küchenarbeit bewandert ist, gesucht. 12715
- Eine deutsche Erzieherin, welche ihr Examen in Berlin gemacht hat und einige Jahre in England war, auch französischen und Musikunterricht ertheilt, wünscht auf einige Monate eine Stelle in Deutschland, wo sie wenig oder gar keinen Gehalt beansprucht. Näheres in der Expedition. 12462
- Ein solides Kindermädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 12637
- Es werden 4 Hausmädchen, 2 Küchenmädchen, die gleich eintreten können durch das Stellennachweiskureau von A. Buchenauer gesucht Heidenberg No. 17 im 3. Stock. 12585
- Ein Küchenmädchen, welches gut kochen kann, wird gesucht Vonsenplatz 1, zweiter Stock. 12376
- Eine perfecte Köchin (deutsch, franz. u. engl.) sucht Stelle. Näh. Exped. 12521
- Eine perfecte Herrschaftsköchin, die die englische und deutsche Küche und das Hauswesen versteht, wünscht eine Stelle auf 1. September oder gleich Frankfurterstraße No. 5 Parterre. 12716
- Ein Mädchen, welches sowohl in Küchen- als Hausarbeit gründlich erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Wegberggasse 18. 12717
- Peterstraße 5 wird ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, gesucht. 12718
- Eine gesunde Eckenkammer sucht eine Stelle. Wo, sagt die Exped. 12719
- Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht Neue Colonnade 28. 12639
- Ein ordentliches Mädchen wird auf Michael gesucht. Näh. Exped. 12720
- Ein wohlverwahrter Junge, mit den nöthigen Sprachkenntnissen versehen, wird für ein Colonialwaaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Näheres Exped. 12579
- Ein Mann von reifem Alter wünscht eine Stelle als Courier oder Portier. Derselbe spricht deutsch, französisch und englisch. Gute Zeugnisse liegen bereit. Die Expedition gibt die Adresse. 12645
- Zwei tüchtige Maschinenschlosser finden Beschäftigung in der Maschinenfabrik von Jul. Zintgraff in Wiesbaden. 12660
- Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht oder Magazingehülfe. Wer, sagt die Expedition. 12721
- Ein junger Mann, der serviren kann und alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres in der Exped. 12722
- Ein tüchtiger Fuhrknecht, der mit zwei Pferden gut zu fahren versteht, wird von der Actienbrüderei gesucht, und kann sofort eintreten. 12723
- Ein Hausburche, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näh. Exp. 12724
- 7000 fl.** sind sofort, entweder getheilt oder auch im Ganzen, gegen doppelte gerichtliche Sicherheit und 5 pCt. Zinsen in hiesige Stadt anzulegen.
S. Fröh, Kapellenstraße 9. 12580
- Es gratulirt recht herzlich der Fräulein **Sophie K.** . . . in Erbenheim zu ihrem 27jährigen Geburtsfeste
Ungeannt, doch wohlbekannt. 12725
- Ein milliondauernendes Hoch soll erschallen durch die Höderallce der lieben **Rosa** zu ihrem 18. Geburtstag.
M. A. S. K. 12725

900 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit bei Federhändler
G. Stritter. 115-6

Emperstraße 11 ist der weite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
2 Mansarden und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann
ein Stück Garten dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist im 3. Stock eine
kleinere Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12726

Friedrichstraße 2 ist ein heizbare Nachtstube zu vermieten. 12727

Kapellenstraße 4 sind zwei möblirte und ein unmöblirtes Zimmer zu
vermieten. 12728

Kirchgasse 25 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12663

Kirchgasse 31 Parterre, ein möblirtes Zimmer und Schlafzimmer mit
2 Betten sogleich zu vermieten. 12729

Mainzerstraße 4, Parterre, ist eine elegant möblirte
Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 Schlafzimmern,
Küche, Keller u. Zubehör, und Bel-Stage eine ab-
geschlossene Wohnung, bestehend in 2 Salons mit
Salon, 7 Schlafzimmern, Küche, Keller, Man-
sarde, elegant möblirt, zu vermieten. 11400

Michelberg 24 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 12730

Röderstraße 33 ist ein freundliches Zimmer im zweiten Stock sogleich zu
vermieten. 12711

Stiftstraße 12 Parterre, sind 4 bis 5 möblirte Zimmer nebst Küche und
Zubehör auf den 1. October oder früher für den Lauf des Winters
zu vermieten. 12655

Wellrigstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11612

Zu vermieten

mehrere möblirte Zimmer Leberberg No. 2 Land-
haus „Feldack.“ 12732

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu ver-
mieten. Nah. Exped. 11716

Bei einer anständigen Familie können Knaben, welche hier die Schule besuchen,
Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 11203

Zwei Gymnasialien oder sonst junge Leute können Kost und Logis erhalten
Kirchgasse 25 im 2. Stock. 11653

Allen Freunden und Bekannten diene statt besonderer Anzeige zur Nach-
richt, daß unsere geliebte Tochter und Schwester, **Maria Christiane
Selsper**, am Montag den 15. August des Morgens um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr
sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag den
18. August Nachmittags um 6 Uhr vom Leichenhaus aus statt. Um
stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 16. August 1861.

12733

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Orpheus in der Unterwelt.** Burleske Oper in 4 Ta-
bleaux, nach Hector Crémieux, von D. Kalisch. Musik von J. Offenbach.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.